

LESERBRIEFE**Hospitalisierung als Richtwert kostet zwei Wochen**

Zum Artikel „Keine Corona Zahlen am Wochenende“, LN vom 24.11.2021: Zu dem Bericht möchte ich folgende Anmerkungen machen: Hierin wird berichtet, dass der Landrat Sager feststellt, dass die Inzidenz längst nicht mehr die Bedeutung hat wie im Vorjahr und verweist auf die neue, maßnahmenrelevante Hospitalisierungsquote. Das ist demagogisch und falsch. Auch die zitierten Kommunalpolitiker sind demselben Irrtum erlegen. Die Inzidenz (Tag der festgestellten Corona-Infektion) ist die erste Information über jeden neuen Corona-Fall. Alles weitere läuft immer genau gleich ab und ist statistisch valide belegt. Nämlich wie viele Patienten davon in das Krankenhaus kommen, wie viele auf den Intensivstationen landen, davon dann beatmet werden müssen und letztlich versterben. Derzeit haben wir ziemlich genau 100 000 Tote bei fünf Millionen Infizierten. Das sind genau zwei Prozent. Die schwereren Verläufe kommen nach ca. zwei Wochen in das Krankenhaus und gehen erst dann in die Hospitalisierungsquote ein. Die ziemlich genaue Anzahl wusste man aber aufgrund der o.g. Automatik schon vor zwei Wochen. In den zwei Wochen sind aber bei den aktuellen 50 000 Erkrankungen pro Tag, also 700 000 in zwei Wochen, bereits 15 000 unnötig verstorben. Daran hat wohl der Prophet der Hospitalisierungsinzidenz nicht gedacht. Übrigens die Hospitalisierungsquote hat auch eine Fünf-Tage-Woche. Für SH lag sie am gesamten letzten Wochenende bei 3,23!

Jürgen Marx, Groß Meinsdorf

RAT & HILFE**NOTDIENSTE**

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 045 21/19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 045 21/66 69, www.ostholsteiner-zahnaerzte.de (nur am Wochenende/Feiertagen)
Giftnotruf: Tel. 05 51/192 40

APOTHEKEN-NOTDIENST

HEUTE
Oldenburg: Apotheke am Neuen Markt, Kuhtorstr. 24, Tel. 04361 3401
Eutin: Apotheke Eutin, Industriest. 5 a, Tel. 04521 7782783

So funktioniert 2G im Ferienpark

Seit einer Woche gelten in Weissenhäuser Strand die neuen Corona-Regeln – Betreiber und Gäste begrüßen das

VON SUSANNE PEYRONNET

WEISSENHÄUSER STRAND. Das Bild ist nach 20 Monaten Pandemie völlig ungewohnt. Niemand trägt eine Maske im Feriencenter Weissenhäuser Strand. Weder drinnen noch draußen. Denn jeder muss vor dem Betreten des Ferienparks an Maria Castro und ihren Kollegen vorbei. Sie kontrollieren an der Rezeption den Nachweis der Geimpften und Genesenen. Wer den nicht erbringen kann, muss draußen bleiben.

Seit einer Woche gilt im Ferienpark wie überall in Schleswig-Holstein die 2G-Regel. Bei der Belegschaft regt das niemanden auf. Zu lange schon hangeln sich David Depenau, der Sprecher der Geschäftsführung, und der stellvertretende technische Leiter Lennart Kohlhaus, intern „Mr. Corona“ genannt, von Verordnung zu Verordnung. Dabei sei es, sagt Kohlhaus, immer wieder zu punktuellen Belastungen gekommen. Jetzt mache der Aufwand für die Corona-Verordnungen 15 Prozent seiner Arbeitszeit aus. „Das geht jetzt routinierter.“

Das gilt auch für die Gäste. Die wüssten gut Bescheid. Und mittels der CovPass-Check-App könne die Echtheit des Zertifikats schnell überprüft werden. Dennoch dauere die Arbeit am Empfang etwas länger als im Normalbetrieb. Wer diese Hürde aber erst einmal überwunden hat, darf sich frei bewegen. Nachgewiesen wird das mittels der sogenannten Vermieteneinheiten – also Hotelzimmer, Ferienwohnungen oder Ferienhäuser – ausgegebenen Schlüssel oder des Leistungspasses.

Statt in Sachsen Urlaub in Schleswig-Holstein

Den haben Janine Fritz und Tobias Alm aus Mecklenburg-Vorpommern, die mit Tochter Magdalena (4) ein verlängertes Wochenende in Weissenhäuser Strand erleben, bereits erhalten. Die beiden Erwachsenen sind durchgeimpft. „Kein Thema“, sagt Tobias Alm. Ursprünglich wollte die



Heike Brüdigam überprüft an der Kasse des Badeparadieses das Impfzertifikat von Kevin Weidling, der mit Sohn Oskar (1) hinein will.

Familie ein paar Tage in Dresden verbringen. Da dort wegen hoher Inzidenzen alles geschlossen ist, sind sie auf Weissenhäuser Strand ausgewichen. Dort seien die Regeln zudem nicht so scharf wie in Mecklenburg-Vorpommern. „Unterm Strich ist nichts passiert“, sagt Ferienpark-Chef David Depenau über den Zeitpunkt, seit dem die 2G-Regel gilt. So um die zehn Absagen habe es vielleicht gegeben. „Dass es gar nichts bewirkt, hat mich gewundert.“ Auch für die nächsten Monate fürchtet Depenau keine Stornierungen. „Wir sind gnadenlos überbucht.“ Ob da nun fünf ungeimpfte stünden, die unter der 2G-Vorgabe nicht mehr kommen dürften, spiele keine Rolle, da Hunderte potenzielle Gäste dahinter stünden. Der Deutschlandtourismus boomt.

Der Aufwand für das Feriencenter sei mit den neuen Regeln viel geringer. Das sei bei früheren Anordnungen anders gewesen. Depenau erinnert sich noch gut an die Zeit, als das Aus für die Luca-App kam. Da mussten alle Luca-App-Aufkleber abgepult werden. Und Kohlhaus erzählt, dass das Aufstellen von



„Jetzt macht der Aufwand für die Corona-Verordnungen 15 Prozent meiner Arbeitszeit aus.“

Lennart Kohlhaus, stellvertretender technischer Leiter

Plexiglas-Wänden am Beginn der Pandemie eine große Herausforderung war. „Es gab eine große Holz- und Plexiglasknappheit. Wir haben den Großhandel von Kiel bis Lübeck leergekauft.“

Lieber 2G als wieder einen Lockdown

Mit der 2G-Regel könne der Ferienpark gut leben. „Das Schlimmste war der pauschalisierte Lockdown“, sagt Depenau. Er habe die Hoffnung, dass der nicht mehr komme. Angesichts des geringeren Aufwands durch 2G lässt der

Inzidenz steigt im Kreis auf 159,8

Das Robert-Koch-Institut (RKI) vermeldete gestern für Ostholstein 53 neue Corona-Fälle. Der Inzidenzwert liegt aktuell bei 159,8 (Vortag 150,9). Er gibt an, wie viele Menschen sich innerhalb der vergangenen sieben Tage – bezogen auf 100 000 Einwohner – mit dem Virus angesteckt haben.

Ostholstein gehört zu den fünf Kreisen in Schleswig-Hol-

stein mit der höchsten Fallquote – nach dem Herzogtum Lauenburg (216,9), der Hansestadt Lübeck (198,3) und den Kreisen Pinneberg (194,9) und Stormarn (186,5).

Landesweit betrachtet lag die Inzidenz gestern bei 150,2 (Vortag: 152,8), womit Schleswig-Holstein die geringste Inzidenz bundesweit hat. Für ganz Deutschland liegt der Wert aktuell bei 444,3.

Ferienpark jetzt auch wieder Besucher rein, die dort nicht übernachten, sondern eines der Freizeitangebote wahrnehmen möchten. Kurze Kontrolle, etwa am Eingang zum subtropischen Badeparadies, und schon ist der Weg frei. Überall liegen Handys oder Tablets mit der CovPass-Check-App, auch an der Badeparadies-Kasse, und schon ist alles fix erledigt. „Die Gäste wissen alle Bescheid, das geht schnell“, sagt Heike Brüdigam, die dort sitzt, und scannt schnell ein Impfzertifikat. Eine Maske trägt sie nicht.

Sie und die übrigen mehr als 500 Mitarbeiter sind zum großen Teil geimpft, dafür gab es sieben Betriebsimpfungen. Im Ferienpark habe schon vor der Einführung die 3G-Regel am Arbeitsplatz gegolten, berichtet Kohlhaus. Außerdem werden die Mitarbeiter zwei bis drei Mal die Woche zum Test gebeten. Das geht problemlos, denn der Ferienpark betreibt auf seinem Gelände ein eigenes Testzentrum, das jedermann offensteht. Es nennt sich Testzentrum Wangels, nach der Gemeinde, in der der Ferienpark liegt.

TERMINE SONNTAG**AHRENSBÖK**

AUSSTELLUNGEN Kaninchenzuchtverein An der Reeperbahn: 9-15 Uhr Kreisverbandschau der Rasse-Kaninchenzüchter

BAD SCHWARTAU

FILM Movie Star Bad Schwartau Tel. 0451-2962299, Eutin

Ring 14: 13.00: Der Grüffelo + Das Grüffelkind; 13.15, 15.15: Die Schule der magischen Tiere; 13.15, 15.30, 17.45, 20.15: Encanto; 13.30: Happy Family 2; 14.15: Ein Junge namens Weihnacht; 15.30, 17.45, 20.15: Ghostbusters: Legacy; 16.00: Contra; 17.15 Uhr Keine Zeit zu sterben; 18.00: Venom: Let there be Carnage; 20.00: Eternals; Resident Evil: Welcome to Raccoon City

EUTIN

FILM Cine Royal Tel. 04521 72600, Königstr. 1: 11.00: Der Rausch; Es ist nur eine Phase, Hase; 15.15: Die Schule der magischen Tiere; 15.15, 17.15: Ein Junge namens Weihnacht; 17.00: Eternals; 20.00: Contra; Keine Zeit zu sterben
MARKT St. Michaelis 12.00-20.00: Historischer Weihnachtsmarkt

PÖNITZ

AUSSTELLUNGEN Museum für Regionalgeschichte 15.00-18.00: Drei Dörfer in Ostholstein – Der lange Weg vom Mittelalter ins 21. Jh

MALENTE

BÜHNE Kursaal Bahnhofstr. 4a: So. 15-16.30 Uhr Hänsel und Gretel

RATEKAU

MUSEUM Dorfmuseum Hauptstr. 56b: 10-12 Uhr Das Leben und Arbeiten in früheren Zeiten

SCHARBEUTZ

FREIZEIT Seebrückenvorplatz 13-14.30 Uhr Hunde-Strand-Spiele – Hoopers-Agility

Mit unserem Namen stehen wir für **SERVICE + LEISTUNG**

404992501_011021

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
 Info:
 Tel. 0 45 21 / 70 27 20

www.LN-online.de

LN
 Lübecker Nachrichten
 Mehr sehen. Mehr verstehen.

FLIESEN SCHAFFEN NEUE RÄUME.

Beim Bauen, Renovieren und Modernisieren.
 Ihr Fachmann weiß Bescheid.

Kaffli-Fliesenverlege GmbH
 Meisterbetrieb
 Weidestraße 59
 23701 Eutin
 Tel. 0 45 21 / 30 14 · Fax 97 16

SCHÖNER FLIESEN

Wartung

von Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimaanlage. Wir beraten Sie gerne!

cobobes
 Tradition seit 1895
 Heizung · Klima · Sanitär
 23701 Eutin · ☎ 04521-70490 · www.cobobes.de

Genau.

TISCHLEREI
MIELKE
 SEIT 1931

Ihr Tischler aus Süsel
 Telefon 04524.406

405649401_011021

24987201_011020

403854901_011021